

**25 Jahre Abendblatt Online: 1 Jahr für 25 €**

Home – Hamburg – Elbvororte – Hamburger Verein hilft betroffenen Kindern aus Flutgebieten

ANZEIGE



HOCHWASSERKATASTROPHE

## Hamburger Verein hilft betroffenen Kindern aus Flutgebieten

12.09.2021, 22:03 | Lesedauer: 2 Minuten



Kiki Fehlauer (Hamburger Sternschnuppe e.V.) bei der Übergabe des Spendenschecks durch Enrico Casini (l.) und Patrick Görner für das Hospiz-Projekt.

Foto: Hamburger Sternschnuppe e.V.

### Sternschnuppe e.V. unterstützt Hospiz-Projekt für schwerstkranke junge Menschen aus dem Ahrtal. Aber weitere Spenden werden benötigt.

Hamburg. Das verheerende Juli-Hochwasser in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat viel Aspekte, und in etlichen Bereichen wird die **Flutkatastrophe** noch lange nachwirken. Eine besonders betroffene Gruppe hat sich nun der Hamburger Verein Sternschnuppe e.V. zur langfristigen Unterstützung auserkoren: Mit **Spendengeldern** soll lebensverkürzt erkrankten **Kindern** und **Jugendlichen** aus dem Katastrophengebiet im **Ahrtal** direkt und nachhaltig geholfen werden.

Ein erster Betrag dafür kam nun bei einem Golfturnier zusammen, das die in den Elbvororten ansässige Immobilienfirma Casini & Görner im schleswig-holsteinischen Gut Apeldör veranstaltete. Durch eine Tombola wurden dort 4000 Euro eingenommen, die in einen Ruheraum eines geplanten innovativen Versorgungsmodells im Bereich Hospizarbeit investiert werden sollen. Der Baubeginn für das 15.000 Euro teure Projekt ist für den kommenden März anvisiert.

#### Flut zerstörte wichtige Kindereinrichtungen

Der sogenannte „Snoozle“-Raum innerhalb des Hospiz' in Trier wird in erster Linie für betroffene Kinder und Jugendliche aus der Hochwasserregion gebaut, soll darüber hinaus aber auch schwerstkranken jungen Menschen aus ganz Deutschland offenstehen. Initiiert wurde das Projekt von dem Verein Nestwärme, der sich aktuell bereits mit der Aktion „Blickwechsel“ um die psychosoziale Betreuung von durch die Flut heimgesuchten Familien kümmert.

ANZEIGE

„Kinder und Jugendliche kämpfen besonders mit den Folgen der Flutkatastrophe“, sagt Kiki Fehlauer, die den Verein Sternschnuppe vor zehn Jahren mitgründete und seither **regelmäßig sozial benachteiligte und schwer erkrankte junge Menschen unterstützt**. Im Ahrtal seien Kinder- und Jugendeinrichtungen, Spielplätze und Freizeittflächen, aber auch Krankenhäuser, betreuungsintensive Stationen mit manch lebenserhaltenden Therapieeinheiten für die Kleinen zerstört.

#### Weitere Spenden für Ruheraum benötigt

„Die Sternschnuppe möchte dieses schöne und aktuell mehr als dringende Projekt auch aus Hamburg unterstützen“, sagt Fehlauer über den speziellen Ruheraum. Dorthin könnten sich die kleinen Patient\*innen von dem äußerst zehrenden Stationsalltag zurückziehen, um Ruhe und Geborgenheit zu finden. Und auch die Begleitumstände wie Todesängste, verzweifelte Eltern, vermisste Verwandte und Freunde oder ein zerstörtes Zuhause ausblenden.

- Hamburg kapituliert vor Starkregen – Umdenken gefordert
- Wo Überschwemmungen in Hamburg noch Probleme machen
- Sasel: CDU fordert Schutz von Anwohnern gegen die Fluten

#### Newsletter von der Chefredaktion

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen täglichen Newsletter der Chefredaktion an

E-Mail\*

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

**Jetzt anmelden**

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

Die Gesamtkosten für den „Snoozle“-Raum, der künftig den Namen „Sternschnuppe“ tragen wird, belaufen sich auf 15.000 Euro. Wer das Projekt für die vollständige Realisierung unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf folgendes Konto tun: *Hamburger Sternschnuppe e.V., IBAN DE 9020 0300 0000 1616 1127, Verwendungszweck „Hamburger Sternschnuppe nach Trier“*. Weitere Informationen unter [www.hamburger-sternschnuppe.de](http://www.hamburger-sternschnuppe.de)

(jdr)

So, 12.09.2021, 22:03 Uhr

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [Elbvororte](#)

[Mehr lesen über](#)



ANZEIGE

#### FFP2-Masken: Darauf sollten Sie beim Kauf achten

Die Verwendung von FFP2-Masken ist in Zeiten von Corona unabdingbar geworden. Hier erfahren Sie, was Sie zu FFP2-Masken wissen müssen.

ANZEIGE

#### Tipps des Tages für Hamburg



1. MUSIK ZU WEIHNACHTEN  
Süßer die Glocken nie klingen – Tipps der Redaktion
2. ANZEIGE SAUBERE LUFT:  
Entspanntes Durchatmen beim Weihnachtsfest
3. "WEST SIDE STORY"  
Romeo und Julia – gentrifiziert und absolut sehenswert
4. KONZERT, AUSSTELLUNG, LESUNG  
Die Kultur-Tipps vom Abendblatt in der zweiten Adventswoche
5. KINOFILM "PLAN A"  
Rache an den Nazis: Auge um Auge, Zahn um Zahn

ANZEIGE



HamburgerIMMOBILIEN.de

**Zum Angebot**